

# „Gut positioniert“

Die eazf GmbH zieht nach fünf Jahren Bilanz

Die Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH (eazf) feiert 2009 fünfjähriges Gründungsjubiläum. Am 24. Oktober 2004 wurden die Fortbildungsakademien der Kammer für Zahnärzte und Praxispersonal als GmbH auf den Weg gebracht.

Der Beschluss der Vollversammlung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer – Landesvertretung aller bayerischen Zahnärzte – war lange vorbereitet, die standespolitische Diskussion darüber kontrovers. Denn Fortbildung ist eine Kernaufgabe der Kammer. Die Bayerische Landes Zahnärztekammer beschritt mit der Entscheidung einen neuen Weg.

## Innovative Fortbildung

Das Ziel: mehr Flexibilität und Marktorientierung für die Fortbildung. Das Fortbildungsangebot sollte innovativ, industrieunabhängig und optimal auf

die Anforderungen der Zahnarztpraxen ausgerichtet werden. „Nach mittlerweile fünf Jahren hat die eazf mit einem breiten Spektrum von Fortbildungsangeboten in allen Bereichen der Zahnmedizin ihre gute Position im hart umkämpften Fortbildungsmarkt auf- und ausbauen können“, sagt Stephan Grüner, Geschäftsführer der eazf.

Pro Jahr laufen etwa 800 Fortbildungsveranstaltungen mit insgesamt etwa 6000 Teilnehmern. Die eazf hat zwei Standorte in München und einen in Nürnberg, über Kooperationen mit Zahnärztlichen Bezirksverbänden und Arbeitskreisen ist sie auch regional in anderen Teilen Bayerns präsent.

## Regionale und fachliche Kooperationen

Bei der Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen arbeitet die eazf mit Universitäten, Fachgesellschaften der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), zahnärztlichen Vereinen und privaten Fortbildungsanbieter


## Programme der eazf 2010

Eine „breite Palette an Themen aus allen Gebieten der Zahnmedizin“ sowie eine „breite Palette an Themen aus allen Gebieten der zahnärztlichen Assistenz“ versprechen die Programme 2010 der eazf für Zahnärzte sowie für das zahnärztliche Personal. Das Programm für Zahnärzte wurde in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat der eazf erstellt. Bei allen Kursprogrammen flossen Vorschläge der Teilnehmer in die Programmgestaltung ein. Im Bereich Kieferorthopädie wird für Zahnärzte wieder das 2009 erfolgreich eingeführte Curriculum „Kieferorthopädie mit Funktion – Funktionierende Kieferorthopädie“ angeboten, für zahnärztliches Personal das neue Kompendium „Kieferorthopädische Assistenz“. Damit wird das Angebot an Kompendien für zahnärztliches Personal (Hygiene in der Zahnarztpraxis, Chirurgische Assistenz, Praxismanagement, Prophylaxe) vervollständigt. Die Kursreihe „Erfolgreiches Praxismanagement“ bietet die eazf in Zusammenarbeit unter anderem mit der BLZK und der KZVB an. Das Ziel: aus dem berufsfertigen Zahnarzt einen praxisfertigen Zahnarzt machen. Die Themen aus der Betriebswirtschaft reichen von der Personalführung über das Praxismanagement bis hin zu rechtlichen und steuerlichen Fragen der Praxisgründung, Niederlassung und Praxisführung. Die Kurse richten sich an Assistenten beziehungsweise Zahnärzte, die eine Niederlassung planen. Sie können nach dem Bausteinprinzip einzeln oder als Serie gebucht werden.



Abbildungen: eazf

---



tern zusammen. Sie bietet Curricula, Demo- und Arbeitskurse und reine Theoriekurse zum gesamten Spektrum der Zahnmedizin an.

Mit kontinuierlich an neue Anforderungen angepassten Fortbildungsmaßnahmen unterstützt die eazf die Zahnärzteschaft auch bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben. Ein Beispiel hierfür ist die Einrichtung eines QM-Systems in der vertragszahnärztlichen Versorgung bis zum 1. Januar 2011, das auch den Vorgaben des SGB V entspricht. Wie dies umzusetzen ist, vermittelten die bayernweit durchgeführten Kurse der eazf. Sie hatten einen überwältigenden Zulauf: Innerhalb weniger Wochen nahmen mehrere tausend bayerische Zahnärzte und deren Praxismitarbeiterinnen daran teil.

### ***Spezielles Wissen für die Praxis***

„Organisatorisches, wirtschaftliches und kommunikatives Denken und Handeln sind heute für die Praxisführung unerlässlich“, ist Diplom-Volkswirt Stephan Grüner überzeugt. „Angesichts schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist der Wissensaufbau in diesen Gebieten unabdingbar.“ Dafür hat die eazf eigens eine Kursserie Zahnärzter-Unternehmer-Curriculum (ZUC) konzipiert, die neben dem seit Jahren erfolgreichen Assistentenseminarzyklus (ASS) das Fortbildungsangebot im Bereich Praxismanagement erweitert.

Für den Praxiserfolg bilden gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen das Rückgrat. Das Angebotsspektrum der eazf umfasst Einzelkurse, hauptsächlich in den Bereichen Abrechnung, Kommunikation/Praxismanagement und Prophylaxe – bis hin zu den Aufstiegsfortbildungen mit Kammerprüfung. Neben den etablierten Qualifizierungen Zahnmedizinische/r Fachassistent/in (ZMF) und Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV) werden nunmehr im dritten Jahr auch die Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) und Dentalhygieniker/ in (DH) angeboten. An den von der eazf konzipierten Weiterqualifizierungen zur/zum Praxismanager/in eazf und zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten eazf nehmen inzwischen immer mehr Teilnehmer/innen auch von außerhalb Bayerns teil. Grüner: „Die eazf konnte sich gut positionieren. Die Aktivitäten auf den außerbayerischen Raum auszuweiten, ist jetzt unser erklärtes Ziel.“

Isolde M. Th. Kohl

Weitere Informationen und Online-Anmeldung zu allen Kursen unter [www.eazf.de](http://www.eazf.de)